

Sportler erlaufen 1.750 Euro für Kinder in Nepal

Wandern und Ultralauf: 31 Teilnehmer beim Spendenlauf von René und Heidi Hansen

■ **Verl** (NW). Es waren nicht die besten Wetterbedingungen, die die Wanderer und Läufer an den letzten zwei Wochenenden im Teutoburger Wald vorfanden, aber trotzdem nahmen sie die Strecken mit viel Elan und guter Laune unter ihre Laufschuhe. Denn am Ende sollte alles einem guten Zweck zugute kommen: René und Heidi Hansen hatten dazu eingeladen, Geld für Kindern in Nepal zu sammeln. Je nach Neigung konnten die Sportler zwischen einer Wanderstrecke sowie einem Ultralauf auswählen. Insgesamt kamen 1.750 Euro zusammen.

Für die Wanderstrecke fanden sich 14 Teilnehmer, elf Frauen und drei Männer hatten ihre Wanderrucksäcke gepackt und begaben sich am Mitte März auf den Weg zwischen

Borgholzhausen und Bielefeld Senne. Bei kühlen Temperaturen und etwas Sprühregen benötigte die harmonische Wandergruppe für die rund 31 Kilometer rund sechseinhalb Stunden. Alle erreichten das Ziel gemeinsam und bei Kaffee und Kuchen wurde die erfolgreiche 3. Auflage der Laufsohle-Wanderung in einem Restaurant gebührend gefeiert.

Einige Tage später fand der Ultralauf in Bad Iburg statt. Zu nachtschlafender – um 3.50 Uhr – fuhr der Bus in Verl los. 17 Läufer hatten sich angemeldet, drei Frauen und 14 Männer. Alle nutzten die einstündige Fahrt für einen kleinen Restschlaf. Doch im Laufe der Fahrt prasselte heftiger Regen gegen die Scheiben des fahrenden Busses – das verhiess nichts Gutes. Kurz



Nasskalte Strecke: Im Teutoburger Wald herrschte trübes Wetter.

nach 5 Uhr erfolgte bei starkem Nebel und sehr schlechter Sicht der Start des 80 Kilometerlaufes von Bad Iburg zum Hermannsdenkmal. Durch die Nacht und mit voller Konzentration traf nach rund drei Stunden die Laufgruppe in Borgholzhausen ein.

Bei Kaffee, Tee, Brötchen und Kuchen wurden die Lebensgeister wieder geweckt und gestärkt ging es nun auf den nächsten Teilabschnitt nach Bielefeld. Nach rund neun Stunden erreichten die Ultraläufer gemeinsam den 2. Verpflegungsstand in Bielefeld Lämmerhagen. Nun waren es nur noch 24 Kilometer bis zum Hermannsdenkmal. Gegen 17 Uhr erreichten alle das Hermannsdenkmal. Im Restaurant am Hermannsdenkmal wurde

beim Brunch der Ultra-Marathon der Extraklasse gefeiert.

Der Spendenlauf brachte 1750 Euro ein – für die Organisatoren René und Heidi Hansen ein neuer Spendenrekord. Ein Teil des Geldes fließt in die „Leading Stars Scholl“ in Katmandu, eine Schule für Kinder aus bedürftigen Familien und der andere Teil in „Siddharta Primary School for Disabled Children“, eine Schule für behinderte Kinder in den entlegenen Bergregionen des Solu Khumbu in Nepal.

Damit unterstützen die Hansens Förderprojekte der „Himalayan Care Foundation“ (HCF). „Wir können dadurch sicherstellen, dass der gesamte Spendenbetrag zu 100 Prozent diesen Projekten zu Gute kommt.“